

INHALT

Mitteilungen

Gesetz zur Regelung des Rechts auf Kenntnis der Abstammung bei heterologer Verwendung von Samen	481
Vorstände der Notarkammern: Notarkammer Mecklenburg-Vorpommern, Notarkammer Sachsen-Anhalt, Notarkammer Thüringen	482
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	482
Verbraucherpreisindex für Deutschland im Mai 2018	484
Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 7. 2018	484

Aufsatz

<i>Vogelmann/Körner</i> , Die Verwertung verpfändeter GmbH-Geschäftsanteile	485
---	-----

Rechtsprechung

I. Allgemeines

Bereicherungsanspruch des Bürgen bei Zahlung an den Gläubiger trotz Bestehens einer dauerhaften Einrede <i>BGH, Urt. v. 24. 10. 2017 – XI ZR 362/15</i>	513
--	-----

II. Liegenschaftsrecht

Nutzung von Teileigentumseinheit als Flüchtlingsunterkunft <i>BGH, Urt. v. 27. 10. 2017 – V ZR 193/16</i>	521
--	-----

III. Familienrecht

Auskunftsanspruch unter (geschiedenen) Ehegatten <i>BGH, Beschl. v. 15. 11. 2017 – XII ZB 503/16</i>	530
---	-----

IV. Handels- und Gesellschaftsrecht

1. Geltendmachung von Mängeln der Übernahmeerklärung nach Eintragung einer Kapitalerhöhung im Handelsregister, Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Vollzugsverbot gemäß § 41 Abs. 1 GWB a.F. <i>BGH, Urt. v. 17. 10. 2017 – KZR 24/15</i>	534
---	-----

2. Anforderungen an die persönliche Versicherung des GmbH-Geschäftsführers bei Gesellschaftsgründung und Neubestellung <i>OLG Oldenburg, Beschl. v. 8. 1. 2018 – 12 W 126/17 (mit Anm. Knaier)</i>	540
<i>V. Kostenrecht</i>	
Geschäftswert einer Bauverpflichtung bzgl. eines gewerblichen Wohngebäudes <i>BGH, Beschl. v. 16. 11. 2017 – V ZB 124/17</i>	547
<i>VI. Notarrecht</i>	
Pflicht des Notars zur Wahrung seiner Unabhängigkeit und Unparteilichkeit <i>BGH, Beschl. v. 13. 11. 2017 – NotSt(Brfg) 3/17</i>	550
Buchbesprechungen	
Engels, Steuerrecht für die familienrechtliche Praxis (<i>Menne</i>) – Heckschen/Heidinger, Die GmbH in der Gestaltungs- und Beratungspraxis (<i>Fleischhauer</i>)	558

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar a. D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar a. D. Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Ulm

7 | 2018

Heft 7, Juli 2018
Seite 481–560

MITTEILUNGEN

Gesetz zur Regelung des Rechts auf Kenntnis der Abstammung bei heterologer Verwendung von Samen

Am 21. 7. 2017 ist das Gesetz v. 17. 7. 2017 verkündet worden (BGBl. 2017 I, 2513).

Wesentlicher Bestandteil dieses Gesetzes ist das Gesetz zur Errichtung eines Samenspenderregisters und zur Regelung der Auskunftserteilung über den Spender nach heterologer Verwendung von Samen (Samenspenderregistergesetz – SaRegG).

Mit dem Samenspenderregistergesetz wird ein bundesweites Samenspenderregister beim Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) eingerichtet, das sicherstellen soll, dass Personen, die durch heterologe Verwendung von Samen bei einer ärztlich unterstützten künstlichen Befruchtung gezeugt worden sind, durch Nachfrage bei einer zentralen Stelle Kenntnis über ihre Abstammung erlangen können. Um die Voraussetzungen für die Erfüllung des Auskunftsanspruchs zu schaffen, werden im Samenspenderregistergesetz eine Reihe verpflichtender Aufklärungs-, Dokumentations- und Meldepflichten geregelt. Es sieht insbesondere sowohl bei der Gewinnung von Samen zur heterologen Verwendung für eine ärztlich unterstützte künstliche Befruchtung (§ 2 Abs. 1 SaRegG) als auch bei der heterologen Verwendung des Samens für eine ärztlich unterstützte künstliche Befruchtung (§ 4 SaRegG) eine spezifische Aufklärung des Spenders bzw. der Empfängerin vor, die nicht nur in der Entnahmeeinrichtung oder in der Einrichtung der medizinischen Versorgung selbst, sondern auch extern erfolgen kann. Die Aufklärung nach § 2 Abs. 1 SaRegG oder § 4 SaRegG kann daher auch von Notaren und Notarinnen durchgeführt werden (vgl. BT-Drucks. 18/11291, S. 21 und 24).

Des Weiteren ist auf den in § 1600d BGB neu eingefügten Absatz 4 hinzuweisen. Danach ist die Feststellung der Vaterschaft eines Samenspenders ausgeschlossen, wenn das Kind durch eine ärztlich unterstützte künst-

liche Befruchtung in einer Einrichtung der medizinischen Versorgung i. S. von § 1a Nr. 9 TPG unter heterologer Verwendung von Samen, der vom Spender einer Entnahmeeinrichtung i. S. von § 2 Abs. 1 Satz 1 SaRegG zur Verfügung gestellt wurde, gezeugt worden ist (§ 1600d Abs. 4 BGB n.F.). Die abstammungsrechtliche Freistellung setzt jedoch voraus, dass die heterologe Verwendung von Samen im Rahmen einer künstlichen Befruchtung in der im Samenspenderegistergesetz vorgesehenen Weise erfolgt ist und dass der Samen, mithilfe dessen das Kind gezeugt wurde, nach dem 30. 6. 2018 verwendet wurde (Art. 229 § 46 EGBGB n. F.).

Das Gesetz ist am 1. 7. 2018 in Kraft getreten.

Vorstände der Notarkammern

Die nachstehenden Notarkammern haben in ihrer Kammerversammlung ihren Präsidenten und ihre/n Vizepräsidentin/en wie folgt gewählt.

Notarkammer Mecklenburg-Vorpommern

Kammerversammlung: 13. 6. 2018 (Amtsperiode ab 1. 7. 2018)

Präsident: Notar *Dr. Moritz von Campe*, Schwerin

Vizepräsident: Notar *Dr. Guido Harder*, Stralsund

Ehrenpräsidentinnen: Notarin *Regina Niemann*, Schwerin
Notarin a.D. *Hannelore Gamm*, Rostock

Notarkammer Sachsen-Anhalt

Kammerversammlung: 1. 6. 2018

Präsident: Notar *Uwe Breuer*, Sangerhausen

Vizepräsidentin: Notarin *Susanne Swiderski*, Havelberg

Notarkammer Thüringen

Kammerversammlung: 25. 5. 2018 (Amtsperiode ab 1. 7. 2018)

Präsident: Notar *Peter Janecek*, Erfurt (Neuwahl)

Vizepräsident: Notar *Eckart Maaß*, Jena (Neuwahl)

Ehrenpräsident: Notar *Prof. Dr. Stefan Hügel*, Weimar (Ernennung)

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Notariat für Einsteiger – Vorkurs zum Vorbereitungslehrgang auf die notarielle Fachprüfung

Zeit/Ort: 16. – 18. 8. 2018, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
13. – 15. 9. 2018, Kiel, Haus des Sports

Leitung: Rechtsanwalt und Notar *Heinrich Dieter Scholten*, Dinslaken

Referenten: Rechtsanwalt und Notar *Heinrich Dieter Scholten*, Dinslaken, Notariatsleiter *Frank Tondorf*, Essen
Kostenbeitrag: je 695,- € / s. ferner DAI-Homepage

2. Praxis der Handelsregisteranmeldung nebst Kostenrecht

Zeit/Ort: 24. 8. 2018, Kiel, ATLANTIC Hotel Kiel
Referenten: Notar a.D. *Dr. Holger Schmidt*, Bonn, Notariatsleiter *Frank Tondorf*, Essen
Kostenbeitrag: 325,- € / ermäßigt 240,- € / 185,- € (für Mitarbeiter)
(Mitglieder der Schleswig-Holsteinischen Notarkammer werden gebeten, sich direkt dort anzumelden)

3. Professioneller Umgang mit Klienten – Seminar für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Notariat

Zeit/Ort: 24. 8. 2018, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum
11. 9. 2018, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
Referent: Selbstständige Trainerin und Coach *Maria A. Musold*, Aalen
Kostenbeitrag: je 325,- € / ermäßigt 240,- € / 185,- € (für Mitarbeiter) / s. ferner DAI-Homepage

4. Modularer Lehrgang für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Notariat: Modul 4 – GNotKG und Erbrecht

Zeit/Ort: 10. – 11. 9. 2018, Stuttgart, Althoff Hotel am Schlossgarten
Referent: Notariatsleiter *Frank Tondorf*, Essen
Kostenbeitrag: 398,- €
(Mitglieder der Notarkammer Baden-Württemberg werden gebeten, sich direkt dort anzumelden)

5. Aktuelle Entwicklungen im elektronischen Rechtsverkehr

Zeit/Ort: 14. 9. 2018, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum
Referenten: Notar *Walter Büttner*, Schwetzingen, Notar *Dr. Daniel Seebach*, Lindlar
Kostenbeitrag: 325,- € / ermäßigt 240,- € / 185,- € (für Mitarbeiter) / s. ferner DAI-Homepage

6. Ausgewählte Fragen des Bauträgervertragsrechts

Zeit/Ort: 15. 9. 2018, Köln, Pullman Cologne
Referent: Notar *Dr. Gregor Basty*, München
Kostenbeitrag: 325,- € / ermäßigt 240,- €
(Mitglied der Rheinischen Notarkammer werden gebeten, sich direkt dort anzumelden)

Anmeldung: Deutsches Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, E-Mail notare@anwaltsinstitut.de, Tel. 0234/9706418, Fax 0234/703507

Weitere Informationen: Homepage www.anwaltsinstitut.de

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Mai 2018

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2010 = 100 im Mai 2018 gegenüber Mai 2017 um 2,2 % (111,2) gestiegen. Im Vergleich zum April 2018 erhöhte sich der Index um 0,5 %.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/754777, E-Mail: www.destatis.de/kontakt).

Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 7. 2018

Ab 1. 7. 2018 beträgt der Basiszinssatz nach § 247 BGB (unverändert seit dem 1. 7. 2016) -0,88 % p.a. (s. DNotZ 2018, 3). Der Verzugszinssatz nach § 288 BGB beläuft sich damit auf 4,12 % p.a. bzw. für Entgeltforderungen aus Rechtsgeschäften ohne Beteiligung eines Verbrauchers auf 8,12 % p.a.